

# PRESSEMITTEILUNG

## Anerkennung für den Diözesanrat Rottenburg-Stuttgart

**Bonn/Stuttgart. 12. Januar 2012. Mit einer lobenden Erwähnung hat die Jury des Katholikentagspreises (Aggiornamento-Preis) das INkonzept des Diözesanrats Rottenburg-Stuttgart gewürdigt. Mit dem Preis zeichnet das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK) „beispielhafte Projekte und Aktivitäten von katholischen Laien und ihren Organisationen zur Mitverantwortung kirchlicher und gesellschaftlicher Prozesse im Geiste des Zweiten Vatikanischen Konzils“ aus.**

Mit dem INkonzept fördert die Diözese Rottenburg-Stuttgart innovative ehrenamtliche Initiativen, die sich für Menschen in Notlagen einsetzen, mit jeweils bis zu 1.000 Euro pro Jahr. Das Besondere an dem Förderprogramm: Die katholischen Akteure müssen mit zwei nicht-katholischen Partnern kooperieren, beispielsweise Kommunen, Vereinen, Schulen, Unternehmen oder evangelischen Gemeinden, und sie sollen das Fördergeld für ihre eigene Qualifizierung oder eine professionelle Begleitung verwenden. Diözesanratssprecher Johannes Warmbrunn betont: „Geld steht dabei nicht im Vordergrund. Viel wichtiger sind neue Impulse und unsere persönliche Anerkennung gegenüber den Engagierten. Außerdem geht es darum, Kooperationen und Vernetzungen zu fördern. Und nicht zuletzt wollen wir das Entstehen neuer Strukturen, Denkweisen und Handlungsformen unterstützen.“ Jetzt hat das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken INkonzept mit einer lobenden Erwähnung im Rahmen des Preises der Deutschen Katholikentage gewürdigt.

Das INkonzept ist eine erste Konsequenz aus der Kinderarmutsstudie „Die Menschen hinter den Zahlen. Arme Kinder und ihre Familien in Baden-Württemberg“, die der Diözesanrat 2009 in Auftrag gab. INkonzept fördert besonders das Engagement für armutsgefährdete oder arme Kinder und deren Familien, für arbeitslose Jugendliche, Migranten und einsame Menschen. Gleichzeitig würdigt INkonzept das Ehrenamt, um dessen Stärkung sich der Diözesanrat bemüht.

Der vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) gestiftete Aggiornamento-Preis wird während des 98. Deutschen Katholikentags im Mai kommenden Jahres im Rahmen einer Konzilsgala zum ersten Mal verliehen. Preisträger sind der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) mit seiner 72-Stunden-Aktion, das Projekt "Kulturmittlerin" der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) sowie die Initiative "JUNA (Jugend und Naturschutz)" in der Erzdiözese Freiburg. Der Jury für den Katholikentagspreis gehörten unter anderem Erzbischof Robert Zollitsch und ZdK-Präsident Alois Glück an.



Wir helfen Ihnen helfen

Finanzielle Förderung ehrenamtlicher sozialer Initiativen  
<http://inkonzept.drs.de>